

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 8

Artikel: An die Teilnehmer an unseren letzten Wettbewerb
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-489071>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

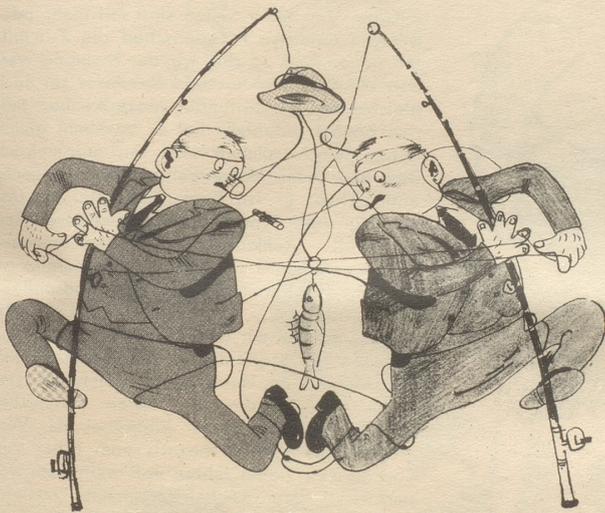
Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Teilnehmer an unserem letzten Wettbewerb

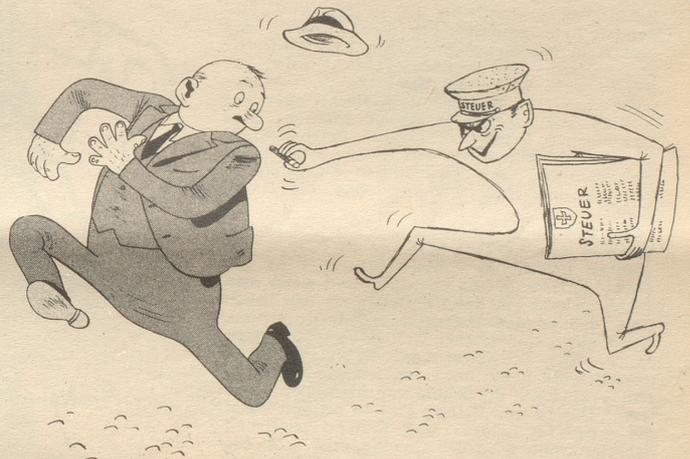
richten wir unseren herzlichen Dank. Auch den vielen Freunden im Ausland danken wir für ihre munteren Bemühungen. Wir geben heute die vier Lösungen wieder, die die Jury als beste erkannte und mit je Fr. 50.— prämiert. In der nächsten Nummer veröffentlichen wir die Trostpreise, die der Verlag auf 12 erhöhte. Auch unter den 2400 nicht-prämierten Zeichnungen befinden sich viele originelle Versuche, manches kam aus technischen Gründen nicht in die engere Wahl, weil mit Farbstift, hellen Tinten oder Bleistift gezeichnet, oder weil die Bilder für eine Reduktion nicht geeignet sind. Die Motive der meisten Zeichnungen sind vielfach eingetroffen, Stalin wurde über 400mal ausgeschnitten und mit mehr oder weniger Geschick eingeklebt. Wir sind gezwungen, alle Klebearbeiten auszuschalten, um die wenigen Preise jenen zu sichern, die Originale schufen. Bei gleichen Motiven gaben wir der übersichtlichsten Technik und Komposition den Vorzug. Wir rufen Euch, liebe Freunde, gelegentlich wieder zur Mitarbeit auf.

Grüezil
Verlag und Redaktion.



Die feindlichen Brüder

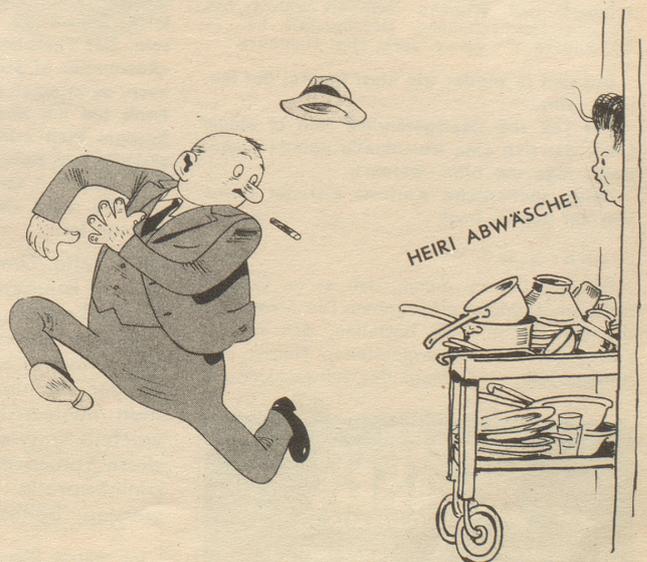
Einsender: Heinz Leuthold, Papeterie, Brunnen (Kt. Schwyz)



Einsender: Spahr, Spalenberg 53, Basel



Einsender: Kurt Maier, Saumstr. 10, Zürich 3



Einsender: Björn Hansen, Magnolienstr. 5, Zürich 8